

Qualifikationsziele des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Angewandte Informatik/Software Engineering

Folgende Qualifikationsziele sollen daher im Verlauf des Studiums erreicht werden:

- Absolventen verfügen über **vertieftes Fach- und Methodenwissen** der Informatik und sind in der Lage, **formale Lösungsansätze** für die Entwicklung und den Betrieb, auf der Basis von nachverfolgbaren unternehmerischen funktionalen und nicht funktionalen Anforderungen, **zu reproduzieren, zu analysieren, zu evaluieren, weiterzuentwickeln** und deren Tauglichkeit zu beurteilen.
- Absolventen können bei Bedarf **neue Lösungsoptionen** auf der Basis einer fundierten wissenschaftlichen Methodik **illustrieren** und damit zur Spezifikation der Lösung sowie deren Umsetzung maßgeblich beitragen.
- Absolventen haben die Fähigkeit, **Entwicklungen in der Informatik zu analysieren** und **neues Fach- und Methodenwissen** bezüglich der Eignung als Lösungsoptionen unter wissenschaftlichen, ethischen und praktischen Gesichtspunkten **zu beurteilen**.
- Absolventen sind in der Lage, auf Basis von etablierten und innovativen Vorgehensmodellen, Werkzeugen, Lösungsmustern und vorhandenen Bausteinen, **Anwendungen effizient und unter Einhaltung von Standards zu bearbeiten**.
- Absolventen sind in der Lage, die **notwendigen Qualitätsanforderungen** an Software, die Entwicklung von Software und den Betrieb von Software auf Basis ihres Fach- und Methodenwissens **zu definieren, Strategien zur Erfüllung der Anforderungen zu kontrastieren und konkrete Lösungsmuster zu illustrieren**.
- Absolventen haben die Fähigkeit, in der Kommunikation mit Stakeholdern **Anforderungen und Rahmenbedingungen zu analysieren** und diese systematisch in eine zufriedenstellende Lösung zusammenzufassen.
- Absolventen sind in der Lage, auf der Basis von entstehenden Anforderungen und aufkommenden Problemen in Entwicklung, Wartung und Betrieb der Software, **Lösungsoptionen zu benennen, diese zu vergleichen eine geeignete Strategie auszuwählen**.
- Absolventen haben die Fähigkeit, das **eingesetzte Fach- und Methodenwissen** der Informatik auf wissenschaftlicher Basis **zu analysieren**, Gemeinsamkeiten und Unterschiede gegenüberzustellen und **entsprechende Schlussfolgerungen**, z. B. zu Optimierung von Entwicklungsprojekten und der Wartung, **argumentativ zu evaluieren** und in verständlicher Weise anderen zu präsentieren.
- Absolventen sind in der Lage, **soziale und ethische Aspekte** aus ihren Handlungen zu lokalisieren und zu kritisieren.